

Vertiefungsphase (7. – 10. Fachsemester)

Grundlagen:

- Es werden 13 Vertiefungsmodule studiert: A1 und A2, B1 und B2, C1-C5 und D1-D4
- Es müssen **8 Fachprüfungen (FAP)** und **6 Modulabschlussprüfungen (MAP)** abgelegt werden
- die Fachprüfungen beziehen sich auf die in den Modulen B1 und B2, sowie C1-5 angebotenen Fachstunden
- die Modulabschlussprüfungen beziehen sich auf die Module A1, A2 und D1-4
- Dauer der Prüfungen: **mündlichen Prüfung 20 Minuten - Klausur 180 Minuten** (CSW: 90 Minuten)
- Jedes Fach wird **mündlich** oder **schriftlich** geprüft
 - wenn die FAP in der Aufbauphase schriftlich war, dann muss das Fach in der Vertiefungsphase mündlich geprüft werden und umgekehrt
 - Auf Empfehlung des Faches wird die Fachprüfung in Religionswissenschaft mündlich abgelegt.

Verfahren:

1. **Zeitpunkt**/Möglichkeit zur **Anmeldung**: Sobald eine bestimmte Anzahl an studierten Pflichtstunden eines zu prüfenden Faches nachgewiesen werden kann, ist die Anmeldung im Studienbüro möglich.
(Verteilung der Stunden nach Fächern in Vertiefungsphase → siehe Übersicht)
2. Nach **Absprache** mit den Prüfenden werden die **Prüfungsinhalte**, gemessen an den Pflichtstunden (und ggf. überkommener Prüfungstraditionen), vereinbart.
3. Prüfungen finden **parallel zu den Prüfungen des „alten“ Diploms** statt. Die genauen Anmeldefristen und weitere Einzelheiten werden vom Studienbüro bekannt gemacht.
4. Der Nachweis aller **restlichen Pflichtstunden** erfolgt zur Anmeldung der letzten Prüfung im Theol. Vollstudium.

→ Fachprüfungen:

Philosophie
Religionswissenschaft
Alte Kirchengeschichte
Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Fundamentaltheologie
Dogmatik
Moraltheologie
Christliche Sozialwissenschaften

→ Modulabschlussprüfungen:

Altes Testament (A1)
Neues Testament I (A2)
Kirchenrecht (D1)
Pastoraltheologie (D2)
Religionspädagogik (D3)
Liturgiewissenschaft (D4)

In der Vertiefungsphase werden **8 Fachprüfungen** und **6 Modulabschlussprüfungen** abgelegt. Sie gehen zu **50%** in die jeweilige Abschlussnote ein.

Modul „Theologische Profilierung“

In der Aufbauphase müssen zwei Aufbaumodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung studiert werden. In der Vertiefungsphase müssen zwei Vertiefungsmodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung absolviert werden. Insgesamt sind also vier Hauptseminare zu studieren.

Durch die vier Hauptseminare in Aufbau- und Vertiefungsphase müssen alle vier Sektionen der Theologie (A, B, C, D) abdecken. Die vier Hauptseminare gehen (jeweils zu 2 %) in die Abschlussnote ein und sind im Modul „Theologische Profilierung“ zusammengefasst.

Von den insgesamt vier als prüfungsrelevante Leistung zu studierenden Hauptseminaren muss ein Hauptseminar in der theologischen Disziplin (in dem Fach) absolviert werden, in der die Abschlussarbeit angefertigt wird.

*Die entsprechende Ordnung wurde für den Vollstudiengang mit Abschluss Magister Theologiae bereits genehmigt und befindet sich für das modularisierte Diplom in der Genehmigungsphase.

Fach	Phase	SWS-Angebot nach Sap. Christiana	SWS zur Anmel- dung vorzuweisen	Prüfungsstoff (Richtwerte)
SEKTION A				
AT-Exegese	Vertiefungsphase	6 SWS	6 von 6 SWS	2 VL-Stoffe
NT-Exegese	Vertiefungsphase	8 SWS	6 von 8 SWS	2 VL-Stoffe
SEKTION B				
Alte KG	Vertiefungsphase	4 SWS	2 von 4 SWS	1 VL-Stoff
MN KG	Vertiefungsphase	4 SWS	4 von 4 SWS	2 VL-Stoffe
SEKTION C				
Fundamentaltheologie	Vertiefungsphase	6 SWS	4 von 6 SWS	2 VL-Stoffe
Dogmatik	Vertiefungsphase	10 SWS	8 von 10 SWS	4 VL-Stoffe
Moraltheologie	Vertiefungsphase	6 SWS	6 von 6 SWS	3 VL-Stoffe
Christliche Sozialwissenschaften	Vertiefungsphase	4 SWS	4 von 4 SWS	2 VL-Stoffe
SEKTION D				
Pastoraltheologie	Vertiefungsphase	4 SWS	2 von 4 SWS	1 VL-Stoff
Religionspädagogik	Vertiefungsphase	4 SWS	2 von 4 SWS	1 VL-Stoff
Kirchenrecht	Vertiefungsphase	4 SWS	2 von 4 SWS	1 VL-Stoff
Liturgie	Vertiefungsphase	4 SWS	2 von 4 SWS	1 VL-Stoff
Homiletik	Vertiefungsphase	3 SWS	3 von 3 SWS	Kursprüfung
PHILOSOPHIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFT				
Philosophie	Vertiefungsphase	4 SWS	2 von 4 SWS	1 VL-Stoff
Religionswissenschaft	Vertiefungsphase	2 SWS	2 von 2 SWS	1 VL-Stoff

Voraussetzungen für die erste Prüfung in der Vertiefungsphase

Die Anmeldung zur ersten Prüfung der Vertiefungsphase (Fachprüfung oder Modulabschlussprüfung) kann nur erfolgen, wenn die Module der Basisphase erfolgreich absolviert und neun von dreizehn Fachprüfungen der Aufbauphase abgelegt worden sind. Unter den Fachprüfungen der Aufbauphase müssen sich die beiden erweiterten Fachprüfungen befinden. Die Anmeldung zu einer Prüfung der Vertiefungsphase setzt die erfolgreich abgeschlossene Fachprüfung der Aufbauphase in derselben Disziplin voraus. Die Anmeldung zu einer Prüfung der Vertiefungsphase erfolgt im Anschluss an das Studium der jeweiligen Vertiefungsmodule.

Rücktrittsmöglichkeit § 11 (6b)

Die Fristen für die Anmeldung zu prüfungsrelevanten Leistungen der Vertiefungsphase werden durch Aushang bekannt gemacht. Eine Rücknahme der Anmeldung ist bis drei Wochen vor dem Prüfungstermin möglich.

Prüfungsberechtigung

Prüfungsberechtigt für die Fachprüfungen der Aufbauphase sind die Professorinnen und Professoren, die auch im „alten“ Diplom prüfungsberechtigt sind.